

MERKBLATT

Erstellen von Leitungen in öffentliche Gewässer

Um einen ungestörten Abfluss gewährleisten zu können, sind Einleitungen in einem Winkel von **ca. 45°** zu planen. Es dürfen **keine Leitungsteile in das Durchflussprofil** des öffentlichen Gewässers ragen.

Es ist sicherzustellen, dass bei Hochwasserereignissen **keine Erosion** rund um das Auslaufbauwerk und **kein** unerwünschter **Rückstau** in der Zuleitung entstehen (Rückstau in Keller-geschosse oder Tiefgaragen).

Zum Schutz der Uferböschung muss die Leitung **dicht** sein. Das Rohr ist dem Böschungswinkel **angepasst** abzutrennen. Der Abschluss der Leitung ist mit einem **Betonrohr** zu bauen, damit keine Kunststoffleitungen sichtbar sind.

